Politikwissenschaft

Modul: Westliche Demokratien					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des An-gebots	Dauer
	300 h	10	1. und/oder 2.Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar b) Übung	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h 90 h	geplante Grup-pengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Qualifikationsziele: Studierende <ul style="list-style-type: none"> – können theoretische und empirische Ansätze der Systemforschung zu westlichen Demokratien reflektieren und in konkreten Fragestellungen zu ausgewählten Bereichen anhand selbst gewählter Beispiele darlegen – analysieren und vergleichen systematisch unterschiedliche politische Systemtypen – in westlichen Demokratien (etwa in Bezug auf Wohlfahrtsstaaten oder Parlamentarismus) – mit Blick auf Strukturen und Institutionen (polity), auf Akteure und Prozesse (Politics) sowie auf Politikfelder (Policies) und können Differenzen und Gemeinsamkeiten sowohl auf der Mikro-, wie Meso- und Makroebene anhand einzelner Fallbeispiele bearbeiten – sollen die besonderen Herausforderungen westlicher Demokratien im Bezug auf ihre Institutionenentwicklung und ihre soziale und ökonomische Situation reflektieren und Lösungsansätze zu Problemfeldern entwickeln können – sollen die Bedeutung westlicher Demokratien als Demokratiemodell in Folge der Transnationalisierung bzw. Globalisierung einschätzen und kritisch abwägen können – sollen Reformoptionen in zentralen Politikfeldern verstehen und beispielhaft Lösungskonzepte vorstellen bzw. entwickeln können. 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – International Vergleichende Demokratieforschung (theoretisch) – Vergleichende empirische Analyse von westlichen Demokratien entlang der drei Dimensionen des Politischen (polity, politics, policy) Vergleichende empirische Analyse von zentralen Akteuren, Institutionen, Organisationen und Prozessen in westlichen Demokratien				
4	Lehrformen Seminar, Übung				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen schriftliche Prüfungsform: Hausarbeit oder Klausur				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder einer Klausur (100 %) Studienleistung: kleinere Essays bzw. empir. Datenauswertungen (quant./qualit.) und mündl. Präs.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlmodul in den Masterstudiengängen BWL, Wirtschaftssoziologie; Mediensoziologie und				

	Volkswirtschaftslehre
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/120
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Uwe Jun (Modulbeauftragter); Prof. Dr. Klaus Ziemer, apl. Prof. Dr. Wolfgang H. Lorig, Dr. Lasse Cronqvist
11	Sonstige Informationen